

Absender

Hinweis für den Antragsteller
 Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen unter Ziffer VII aufgeführten Unterlagen in 3-facher Ausfertigung über die Gemeinde / die Stadt / das Amt bei der Wasserbehörde einzureichen. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ort, Datum

An die
Wasserbehörde des Kreises / der kreisfreien Stadt

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis und Zulassung einer Grundstückskläranlage nach DIN 4261

über
 die Gemeinde / Stadt / das Amt

im Zusammenhang mit einem geplanten Hochbauvorhaben

zur Nachrüstung vorhandener Abwasseranlagen

I. Antragsteller

Name	Vorname		
Straße, Nr.	PLZ, Ort	Telefon	

II. Baugrundstück

Ort	Straße, Nr.		
Gemarkung	Flur	Flurstück	

Ist der Antragsteller Eigentümer? ja nein. Wenn nein. . .

... Name und Anschrift des Eigentümers

III. Entsorgungsbereich

Einwohner in..... Wohneinheiten über 60 qm Wohnfläche

Einwohner in..... Wohneinheiten unter 60 qm Wohnfläche

Einwohnergleichwerte in Gewerbebetrieben*)

Art des Gewerbes

IV. Grundstückskläranlage

<input type="checkbox"/> Mehrkammerausfallgrube mit <input type="checkbox"/> Untergrundverrieselung <input type="checkbox"/> Filtergräben <input type="checkbox"/> Nachklärteich	- Nutzinhalt	<input type="text"/>	cbm
<input type="checkbox"/> Kleintropfkörper	- Gesamtlänge	<input type="text"/>	m
<input type="checkbox"/> Belebtschlammanlage	- Gesamtlänge	<input type="text"/>	m
<input type="checkbox"/> <input type="text"/>	- Wasserfläche	<input type="text"/>	qm
	- Bemessungsgröße	<input type="text"/>	EGW
	- Bemessungsgröße	<input type="text"/>	EGW
	- <input type="text"/>	<input type="text"/>	

V. Abwassereinleitung

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in

einen offenen Wasserlauf in den Untergrund einen verrohrten Wasserlauf

die Straßenleitung der Gemeinde

*) bitte auf besonderer Anlage erläutern.

noch V. Abwassereinleitung

Abstand zum nächsten Wasserlauf	<input type="text"/>	m,	<input type="checkbox"/>	mehr als 200 m.
Abstand zur nächsten Straßenleitung	<input type="text"/>	m,	<input type="checkbox"/>	mehr als 200 m.

VI. Angaben zum Grundstück

1. Wasserversorgung – Anschluß an

eigenen Hausbrunnen öffentliche Wasserversorgung

Gemeinschaftsbrunnen genossenschaftliche Wasserversorgung

Rohrbrunnen m tief

Schachtbrunnen m tief

2. Bodenart

Grobsand Feinsand sandiger Lehm Mergel

Mittelsand lehmiger Sand Ton Moor

3. Grundwasser

Höchstmöglicher Grundwasserstand m unter Gelände (Gutachten s. Anlage) oder

Gemessener Grundwasserstand am m unter Gelände.

4. Regenwasser wird eingeleitet in

Untergrundverrieselung Sickerschacht Wasserlauf / Graben Straßenleitung

VII. Anlagen (gemäß Bauvorlagenverordnung)

- Flurkartenausug (Katasteramt) Maßstab 1 : 2000 mit eigenen Brunnen, allen Brunnen der Nachbargrundstücke im Umkreis von 50 m außerhalb des eigenen Grundstücks sowie des zu benutzenden Gewässers einschließlich evtl. Straßenleitung.
- Lageplan Maßstab 1 : 500 des betreffenden Baugrundstücks einschließlich Nachbargrundstücke mit Darstellung der vorhandenen oder geplanten Gebäude, der Kläranlagen mit ihren Zu- und Abflüßleitungen, der Versickerungsanlagen und der Brunnen, der Straßenleitungen und der Wasserläufe.
- Konstruktionszeichnungen Maßstab 1 : 20 oder 1 : 25 mit wassertechnischer Berechnung für die Kläranlage.
- Zustimmungserklärung des Grundstückseigentümers, sofern dieser nicht Antragsteller ist.

VIII. Für die Richtigkeit der Angaben

1. Planverfasser (Stempel / Unterschrift)	2. Fachbauleiter (Stempel, Unterschrift)	3. Antragsteller (Stempel, Unterschrift)
---	--	--

Stellungnahme der Gemeinde / des Amtes

keine Bedenken

Stellungnahme auf besonderem Anlagebogen

Die Angaben zu I-III + VI werden bestätigt.

Genehmigung nach Abwasser-Ortssatzung erforderlich

Abnahme nach Abwasser-Ortssatzung erforderlich

Bemerkungen

Prüfvermerk der Wasserbehörde

Die Einleitung erfolgt in

Gewässer I. Ordnung

Gewässer II. Ordnung

den Untergrund

gemeindliche Abwasserleitung

Wasserrechtliche Erlaubnis

nicht erforderlich

erteilt am AZ.:

unbefristet befristet bis

Abnahme erforderlich nicht erforderlich

Prüfvermerk beachten s. anl. Prüfbericht

Stempel / Datum / Unterschrift

Stempel / Datum / Unterschrift